

Schwarzer Rindenbrand im Streuobst

Im Rahmen eines Projekts ermittelt das LTZ Augustenberg, welche Apfel- und Birnensorten anfällig und welche Sorten widerstandsfähig gegenüber dem Schwarzen Rindenbrand sind. Um aussagefähige Daten zu einer möglichen Sortenanfälligkeit zu bekommen, bitten wir alle Streuobstanbauer, deren Kernobst von Schwarzem Rindenbrand betroffen ist, den Erhebungsbogen möglichst detailliert auszufüllen und mit einer Probe und dem dazugehörigen Probebegleitschein an das LTZ Augustenberg zu schicken. Als Probe entnehmen Sie bitte an verschiedenen Stellen des betroffenen Baums schwarz verfärbte Rindenstücke und den Übergangsbereich zwischen gesunder und schwarz verfärbter Rinde.

Kontakt: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Julia Zugschwerdt, Neßlerstraße 23, 76227 Karlsruhe, Julia.Zugschwerdt@ltz.bwl.de, Tel.: 0721/9468-3099. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Datenschutzerklärung des LTZ Augustenberg finden Sie im Internet unter www.ltz-augustenberg.de.



KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname	
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

SCHWARZER RINDENBRAND

Seit wann tritt Schwarzer Rindenbrand bei Ihrem Kernobst auf?	
---	--

BETROFFENE ANLAGE

Für jede Anlage bitte einen eigenen Erhebungsbogen ausfüllen und eine Probe mit ausgefülltem Probenbegleitschein einsenden.

Schlagname	
Gemarkung	
Flurstücknummer	

Standortbeschreibung

Hang	<input type="checkbox"/> eben <input type="checkbox"/> leichte Hanglage <input type="checkbox"/> starke Hanglage
Neigungsrichtung	<input type="checkbox"/> Norden <input type="checkbox"/> Süden <input type="checkbox"/> Westen <input type="checkbox"/> Osten
Bodenzahl/Bodenqualität	
Natürliche Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Anmerkungen	

Befallssituation

Wie viele Bäume sind betroffen? (Anzahl und/oder Anteil in Prozent aller Bäume)	
Welche Sorten sind befallen?	
Auf welcher Unterlage stehen die befallenen Sorten?	
Alter der befallenen Bäume (gleichaltrig, gemischt, kurze Beschreibung)	
Welche Sorten sind nicht befallen?	

Symptome auf der Rinde

Schwarzverfärbung der Rinde	<input type="checkbox"/> Schwarzverfärbung <input type="checkbox"/> Rissigkeit <input type="checkbox"/> Canker (ingesunkene + eingerissene Rinde)
-----------------------------	---

Aufbau der Anlage

Gesamtzahl aller Bäume in der Anlage	
Anzahl der Apfel- und Birnbäume Apfelbäume Birnbäume
Pflanzabstand	
Pflegezustand	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> schlecht

Bewirtschaftung

Art der Bewässerung	<input type="checkbox"/> unbewässert <input type="checkbox"/> Wasser fahren <input type="checkbox"/> sonstiges:
Bewässerung in den ersten 3 Jahren nach Pflanzung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Baumschnitt	<input type="checkbox"/> eher extensiv <input type="checkbox"/> eher intensiv
Rhythmus des Baumschnitts (z. B. jährlich, alle 2 Jahre, etc.)	
Schnittzeitpunkt	<input type="checkbox"/> Vegetationsperiode <input type="checkbox"/> Ruhephase
Nährstoffversorgung der Bäume	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> ungenügend <input type="checkbox"/> schlecht
Wird auf der Fläche gedüngt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Welcher Dünger wird eingesetzt?	
Welche Pflanzenschutzmaßnahmen werden praktiziert?	<input type="checkbox"/> biologischer <input type="checkbox"/> integrierter <input type="checkbox"/> kein Pflanzenschutz
Werden Fungizidmaßnahmen ergriffen? (z. B. Einsatz von Kupfer oder Schwefel)	
Erntetechnik	<input type="checkbox"/> von Hand <input type="checkbox"/> mechanisch (z. B. Schütteln)
Welche mechanische Erntetechnik wird verwendet?	
Weitere Gegenmaßnahmen gegen den Rindenbrand (z. B. Baumanstrich)	



Probe einsenden an:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
 Referat 33, Diplodiaprojekt
 Neßlerstraße 23
 76227 Karlsruhe

Tel: 0721 / 9468-428
 Fax: 0721 / 9468-51-428
 E-Mail: pflanzenschutz-pilze@ltz.bwl.de

Eingangsnummer/-datum

(Wird vom LTZ Augustenberg ausgefüllt)

Probenbegleitschein für die Untersuchung auf Schwarzen Rindenbrand (*Diplodia spp.*) an Apfel/Birne

(Proben ohne vollständig ausgefüllten Begleitzettel können nicht bearbeitet werden!)

Angaben zur Pflanzenprobe

Datum der Probenahme:

Fundort:

Obstart: Apfel Birne

Sorte (falls bekannt):

Anlage: Haus- und Kleingarten Streuobstwiese
 biologisch bewirtschaftete Anlage integriert bewirtschaftete Anlage

In welchem Jahr wurde der Schwarze Rindenbrand erstmalig beobachtet?

Kontaktdaten

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ Ort:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

